



## Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!



In unserem schulischen Alltag passieren so viele großartige Dinge, von denen wir glauben, dass wir Ihnen diese nicht vorenthalten dürfen. Ich denke dabei an Schulveranstaltungen, Exkursionen, Projekte, Erfolge bei Wettbewerben, Aufführungen, soziales Engagement unserer Schüler/innen und vieles mehr. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, eine einst bestehende Elternzeitung wieder auferstehen zu lassen. Das *sGymformiert*! Da sich aber die Zeiten geändert haben und wir mittlerweile von allen Eltern eine E-Mail-Adresse besitzen, werden wir Ihnen diese Zeitung auf elektronischem Weg zukommen lassen. Selbstverständlich sind viele Berichte auch auf unserer Homepage zu lesen, aber für Sie ist es wahrscheinlich angenehmer, diese in kompakter Form drei bis vier Mal im Jahr geliefert zu be-

kommen. Die erste Ausgabe ist etwas umfangreicher, trotzdem hoffe ich, dass Sie viel Spaß beim Lesen haben und bis zur letzten Seite durchhalten.

Das zweite Semester hat begonnen, die Anmeldung für die beiden ersten Klassen ist abgeschlossen und das Interesse war ausgesprochen groß. Für die kommende fünfte Klasse sieht es leider nicht so gut aus, da bevorzugen viele Schüler/innen eine berufsbildende Schule und so werden wir im kommenden Schuljahr nur eine fünfte Klasse eröffnen.

Auf das Gymnasium kommen in den nächsten Jahren große Veränderungen zu. Die Überprüfung der Bildungsstandards hat bereits zweimal stattgefunden und im April ist die Testung in Deutsch geplant. Nächstes Jahr wird die 8. Klasse die neue, kompetenzorientierte Reifeprüfung ablegen, bei der die Aufgaben für die schriftlichen Klausuren (Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen) zentral erstellt werden. Die Einreichung der Themen für die vorwissenschaftliche Arbeit . den ersten Teil der Matura

. haben die Schüler/innen der 7. Klasse bereits vorgenommen. Im Jahr 2018 ist die Einführung der modularen Oberstufe vorgesehen. Sie sehen also, es gibt eine Menge Neuerungen und Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt.

Der 2. Elternsprechtag wird am 25. April 2014 stattfinden und Sie werden die Möglichkeit bekommen, sich auf elektronischem Weg in die Terminlisten einzutragen. Weitere Informationen dazu werden Sie noch erhalten.

Ich wünsche uns allen ein entspanntes 2. Semester

*Dir. Mag. Monika Knöbl*

### Aus dem Inhalt:

Kennenlertage erste Klassen  
Kinder- und Jugendbuchwettbewerb  
Wienwoche der 4. Klassen  
Geburtstag Pater Anselm  
Adventaktion der 6. Klasse  
Comenius-Projekt Rumänien  
Bezirksjugendschitag 2014  
Buchtipps des Monats  
Online-Nachhilfebörse  
Lambacher Volksschulkinder zu Besuch am Realgymnasium  
Exkursion BMW Steyr  
Open Lab an der JKU  
Fasching am RG Lambach



## Kennenlertage der ersten Klassen des RG Lambach

Der Umstieg von der Volksschule ins Gymnasium bringt viele Neuheiten mit sich: neue Unterrichtsgegenstände, neue Lehrer und noch mehr neue KlassenkameradInnen.

Um das Kennenlernen untereinander zu erleichtern und die Bildung einer guten Klassengemeinschaft zu fördern, verbrachten die 1 A und die 1 B zwei Tage in St. Oswald im Mühlviertel, wo das „Funiversum“ (Burg der

Begegnung) den idealen Rahmen bot.

Das gemeinsame Bauen einer Kegelbahn mitten im Wald, eine Rätselralley durch St. Oswald und die Burgdisco am Abend verstärkten das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der beiden Klassen. Beim Bogenschießen wurde die Konzentrationsfähigkeit gefördert, und in den drei Hüpfburgen konnten sich die Kinder nach Lust und Laune austoben.

Ein Besuch auf einem Mühlviertler Bauernhof, bei dem die SchülerInnen selbstgepressten Apfelsaft verkosten und bei der Viehfütterung helfen durften, rundete die ereignisreichen Projekttag ab.

*Mag. Ingrid Brandl*

*Fotos:*

*links: Die 1A am Mühlviertler Bauernhof*

*rechts: Die 1B auf der Hüpfburg*





## 11. Kinder- und Jugendbuchwettbewerb

### Erfolge für Schülerinnen und Schüler des RG Lambach

Der 11. Internationale Kinder- und Jugendbuchwettbewerb „Auf Schmetterlings- und Schwanenflügeln“ der Stadtgemeinde Schwannstadt stand unter dem Thema „Die Vielfalt der Sprache(n). Möglichkeiten, Begegnungen und Entdeckungen“.

480 Teilnehmende schufen 122 Werke, die in Bild und Text in vielfältiger und phantasievoller Weise ausgeführt wurden.

Der erste Preis ex aequo in der Kategorie Hauptschule / Unterstufe Gymnasium ging an **Jana Klier** (2A-Klasse) mit dem zweisprachigen Titel (deutsch/tschechisch) „Traudich! / Odvař se“ Mit ihrer Arbeit wurde auch der diesjährige Wettbewerbskatalog gestaltet (siehe Abbildung!).

Den zweiten Preis konnten sich **Julia Brandtner**, Roitham („Wie die Schattenwesen und die Bewohner des Lichts Freunde wurden“ (deutsch/italienisch) und **Vivien Fleischmann** („Das kleine graue Buch“), beide 2A-Klasse, teilen.



Weitere Preise für unser Gymnasium mit den Titeln der Bücher:

#### *Spezialpreise der Jury:*

**Marlene Kogler** (2B-Klasse): „Aufbruch nach Tara Kara: die Sprache der Freundschaft“

**Eva-Maria Hötzing, Julia Springer, Laura Brunnbauer** (2A-Klasse): „Wie das Wesen bunt wurde“ (deutsch/englisch)

**Elena Auinger** (2A-Klasse, mit ihrem Bruder Tim): „Ein Foto verändert alles“

**Lena Stockinger, Sara Dubravac, Sophie Kasper** (2A-Klasse): „Die Botschaft“

**Felix Weissenberger, Moritz Karbiener, David Wutsch** (2A-Klasse): „Die Geschichte der Sprachen“

#### *Besondere Erwähnung der Jury:*

**Daniel Schmid, Paul Kühne** (2A-Klasse): „Die 3 Weltbummler“

#### *Anerkennungen der Jury:*

**David Thallinger** (2A-Klasse): „Das Jahr der tausend Wunder“

**Claudia Schneider** (4B-Klasse): „Meine Ziehmutter“

Wir gratulieren herzlich zu diesen Preisen für die eigenständig verfassten und illustrierten Kinderbücher:

Weitere Informationen und Bilder auf unserer Homepage

<http://www.rglambach.org/RG-Lambach/index.php/wettbewerbe-376/articles/jugendbuchwettbewerb-2013.html>



## Wienwoche 4. Klassen

**Sonntag, 15. Dezember 2013**  
**15:30 Uhr.**

24 Schüler. Zwei Lehrer. Ein Bus. Und eine gemeinsame Mission: Heil und ohne Verletzte nach Wien zu kommen.

In der Hirschengasse angekommen, bezogen wir die zum Glück überhaupt nicht mit Edding beschmierten Zimmer (Sarkasmus-Modus off). Nach einem gesunden und vitaminreichen Abendessen bei McDonalds, das uns von den Lehrern wärmstens empfohlen wurde ;-), machten wir noch einen Stadtspaziergang, der sich jedoch als kleine Suchaktion nach Max Mustermann (Name von der Redaktion geändert) herausstellte.

Die Highlights dieser Woche waren auf jeden Fall das Planetarium, das ausgiebige Shoppen und das "Überlebenstraining" in der Mariahilferstraße.



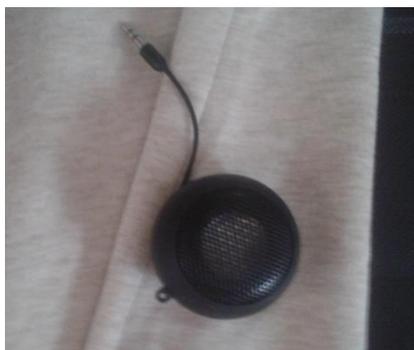
Die Schülerinnen und Schüler der 4. B vor dem Musicalabend

Ein weiterer Höhepunkt war das Musical "Natürlich Blond". Obwohl es eine Komödie war, wurde es Herrn Professor Eckstorfer laut eigenen Angaben zu kompliziert. Weitere kleine Pannen, wie zum Beispiel dass in der

Uno-City ein Handyverstärker sofort als Handgranate eingestuft wurde (siehe kleines Foto) und somit unnötiger Stress und Aufregung erzeugt wurden, standen an der Tagesordnung.

Im Gesamten war es aber sicherlich für alle Beteiligten ein witziges und auch lehrreiches Ereignis, das unsere Klassengemeinschaft bestimmt gefördert und gefestigt hat.

© Nina Stockhammer & Claudia Schneider



## Happy Birthday, Pater Anselm!

Am 19. Dezember feierte Hofrat Konsistorialrat Mag. Pater Anselm Mayrl seinen 85. Geburtstag. Mit dem Stiftsgymnasium Lambach ist er in besonderer Weise verbunden, da er jahrelang als Professor für Mathematik, Physik und Darstellende Geometrie am damaligen vierjährigen Aufbaurealgymnasium tätig war und die Schule von 1986 – 1993





leitete. In seine Amtszeit als Direktor fiel im Jahre 1988 die Gründung des Realgymnasiums mit acht Schulstufen, wodurch er die Entwicklung unserer Schule entscheidend geprägt hat.

Grund genug für Direktorin Mag. Monika Knöbl, mit einigen ProfessorInnen des RG Lambach, die Pater Anselm noch in seiner

aktiven Zeit als Schulleiter erleben konnten, im Rahmen eines Kaffeekränzchens die herzlichsten Glückwünsche und ein Geburtstagsgeschenk zu überbringen. (siehe Foto)

Abt Maximilian freute sich gemeinsam mit dem Jubilar.

Wir wünschen Pater Anselm weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und noch zahlreiche glückliche Jahre im Kreise seiner Mitbrüder!

*Mag. Ingrid Brandl*

*Foto: Mag. Josef Derflinger*

## Adventprojekt der 6. Klasse



Advent im RG Lambach heißt auch immer an andere denken, heuer sollten die gesammelten Spenden den Menschen auf den Philippinen zugutekommen. Wenigstens einigen unter den Millionen Taifunopfern helfen zu können, das war der Wunsch der 6. Klasse des RG Lambach. Dafür gestalteten die SchülerInnen

Adventkalender mit dem Motto „ohne Schokolade, mit Gedanken“, die jeder Spender beim Elternsprechtag als kleines Dankeschön mit nach Hause nehmen durfte. Im Rahmen der Adventkranzweihe der Schule, bei der P. Tobias die selbst gebundenen Klassenadventkränze segnete, wurden alle SchülerInnen und LehrerInnen eingeladen, die Spendenaktion während der Adventszeit zu unterstützen. Möglichst viele Caritas-Hilfspakete (je 35 €), die Lebensmittel (ca. 9 kg), Seife, Wasser, Schlafunterlage und Decke enthalten, wollten die SchülerInnen mit den Spenden

finanzieren. Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien wurde beim Schulgottesdienst das erfreuliche Ergebnis bekanntgegeben: Die **1795,02 €** an Spenden reichten für mehr als 50 Hilfspakete!

Danke allen, die dazu beigetragen haben!

Mag. Sabine Trefflinger

*Foto unten:*

*Die 6. Kl. des RG Lambach freut sich über die große Spendenbereitschaft.*



## Comenius Projekt in Rumänien

**„Als Österreicher brachen wir auf, als Europäer kamen wir zurück“ - Schüler des RG Lambach nehmen an internationalem EU-Projekt teil!**

*Von 20.-25. Oktober 2013 besuchten Schüler der 6. Klasse des RG Lambach die rumänische Stadt Botosani. Sie haben nach langen Vorbereitungen der gesamten Klasse im Rahmen des „Comenius“-Projekts „Matter of choices“ die Kultur Rumäniens kennengelernt.*

Lambach/Botosani. Neun verschiedene Nationen, Dänemark, Belgien, Rumänien, Großbritannien/Schottland, Türkei, Polen, Lettland und Österreich, arbeiteten gemeinsam eine Woche lang am Thema Mobbing und lernten die verschiedenen Kulturen mit ihren Sprachen, Spezialitäten und Gewohnheiten kennen. Die Schüler verständigten sich auf Englisch und konnten somit ihre Sprachkenntnisse verbessern. Es wurden neue Eindrücke gewonnen und die Nationalitäten lernten einander auf ganz neue Weise kennen. Durch Fahrten in die Natur, aber auch durch Teamak-

tivitäten konnten sowohl Lehrer als auch Schüler internationale Freundschaften schließen und neues Wissen gewinnen. Die Schüler wohnten bei Gastfamilien, die sie durch ihre liebevolle Aufnahme sofort in die Herzen schlossen, und gewannen so einen Einblick in den rumänischen Alltag. Der Abschied fiel schwer, doch weitere Treffen im Zeitraum von 2013 bis 2015 sind bereits geplant und werden hoffentlich genauso erfolgreich wie dieses.

*Bericht und Fotos: Mag. Irene Pühringer*



Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.rglambach.org/RG-Lambach/index.php/comenius.html>



## Bezirksjugendschitag 2014 Sensationell: Zwei erste Plätze, ein zweiter, ein dritter Platz für das RG Lambach!

Am Dienstag, dem 11. Februar fand der heurige Bezirksjugendschitag (wie jedes Jahr auf der Höss/Hinterstoder) statt. Es wurden wieder Schibewerbe in mehreren Altersgruppen durchgeführt. Für das Realgymnasium Lambach wurden heuer herausragende Platzierungen eingefahren:

**Den ersten Platz mit Tagesbestzeit belegte wie im Vorjahr Sperrer Johanna aus der 2b.**

**In der jüngsten Klasse gewann Steiner Greta aus der 1b.**

**Raab Tobias aus der 3a holte den zweiten Platz und Rutzinger Felix aus der 3b den dritten Platz.**

Insgesamt gingen von ca. 90 GesamtstarterInnen 18 aus dem RG-Lambach ins Rennen. Eine große Gruppe! Ich möchte mich bei allen SchülerInnen für die engagierte Teilnahme und das vorbildlich höfliche, vernünftige und freundlich-nette Verhalten bedanken. Es ist eine Freude, mit euch fortzufahren, man kann sich auf euch voll verlassen! Auch die weiteren Platzierungen können sich sehen lassen:



Forstinger Franziska 3b: 12.  
Hackl Sarah 3b: 15.  
Schmid Nico: 5.  
Wimmer Daniel 3b: 7.  
Wimmer Manuel: 1a: 20.  
Salfinger Simao 3a: 4.  
Fasser Fabian 3b: 6.  
Pichler Daniel: 7.  
Motz Michael: 8.  
Vollen Einsatz zeigten auf der schwierigen Piste weiters ò

Hinterberger Georg 3b, Müller Chiara 1a, Hamedinger Alexander, 1a, Schierl Johannes 3a und schieden aufgrund der hohen Risikobereitschaft aus.

Die sportliche Begeisterung aller beteiligten Schüler war sehr groß und die ausgezeichneten Platzierungen lösten strahlende Gesichter aus.

Wir bedanken uns für die hervorragende Organisation und für den partnerschaftlichen Stil bei der Durchführung des sportlichen Wettkampfs bei der Sporthauptschule Lambach und vor allem beim Gesamtleiter Grecksamer Gerald.  
*Wir machen gern wieder mit!*

*ULLI PRACK . RG-Lambach.*



## Buchtipps des Monats von Mag. Ingrid Brandl

### Geoff Rodkey: *Dreckswetter und Morgenröte* (ab 11/12)

Verlag: Carlsen 360 S.; € 16,40,-

Schon wegen des Covers solltet ihr das Erstlingswerk des amerikanischen Autors Geoff Rodkey eurer Bibliothek einverleiben: Ein Totenkopf mit weit aufgerissenen Mund und einem rot glänzenden Auge lädt euch auf eine abenteuerliche Reise auf die Insel *Dreckswetter* ein.

Dort lebt nämlich der 12-jährige Egbert, genannt Egg, mit seinem dauernd misstrauischen Vater und seinen Geschwistern Adonis und Venus, die beide keine Gelegenheit auslassen, um den jüngeren Bruder zu verprügeln oder ihn auf andere Art und Weise zu drangsalieren.

Ach ja, und außerdem gibt es auf *Dreckswetter* noch jede Menge

Piraten mit mehr oder weniger Gliedmaßen, die für Eggs Vater auf dessen Stinkfruchtplantage arbeiten oder ihren Dienst als „Hausmädchen“ versehen und ganz harmlos auch mal Näharbeiten übernehmen.

Genau an Eggs Geburtstag steht eine Reise auf die Nachbarinsel *Morgenröte* an. Egbert ist außer sich vor Freude, dass er auch mitkommen darf. Damit beginnt eine Reihe von haarsträubenden Abenteuern, die mit viel (trockenem, oft auch sehr makaberem) Humor erzählt werden, denn auf *Morgenröte* ist doch nicht alles so toll, wie es anfangs scheint. Schon gar nicht der überaus freundliche Geschäftsmann Pembroke, der Eggs Familie bei einem Ausflug mit dem Heißluftballon verschwinden lässt und den „Waisenjungen“ adoptieren

möchte. Dahinter steckt jedoch eine ganz böse Absicht...

Alles in allem ein Abenteuerroman voller Tempo, Witz und mit allen „Zutaten“, die ein spannendes Buch braucht: Freundschaft, erste Liebe, eine Reise als blinder Passagier, eine Schatzsuche, ... und ein offenes Ende, das auf den zweiten von drei Bänden (Sammeltitel: Die Legenden der Blauen Meere) neugierig macht!

Alle anderen Buchtipps könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen. Viel Spaß beim Schmökern!

<http://www.rglambach.org/RG-Lambach/index.php/buchtipps-des-monats.html>

## Online Nachhilfebörse

### Schüler sind verschieden:

Einige tun sich in manchen Fächern etwas schwerer und nehmen oft teure Nachhilfestunden in Anspruch, andere hingegen haben ihre Stärken in bestimmten Fächern und wären auch

gerne bereit, für schülerfreundliche Preise zu helfen.

Darum starten wir jetzt die Online-Nachhilfebörse, die es Schülern ermöglicht, problemlos Kontakt mit nachhilfegebenden Schülern aufzunehmen oder sich

selbst für Nachhilfe zur Verfügung zu stellen.

Die Registrierungs-codes bekommen die Schüler jederzeit beim Schulsprecher oder mit einer E-Mail an [martin.hofwimmer@gmx.at](mailto:martin.hofwimmer@gmx.at)

## Lambacher Volksschulkinder zu Besuch am RG Lambach

Am Dienstag, den 11. 2. 2014 wurde Schülern der 4. Klasse Volksschule Lambach im Zuge des Projektes „NAWI 4 You“ ein Einblick in den naturwissenschaftlichen Bereich Chemie ermöglicht. Dazu bereiteten einige Siebtklässler des Realgymnasiums Lambach verschiedene Stationen vor, wo den Kindern durch Versuche das Fach nähergebracht wurde. So lernten sie den PH-Wert zu bestimmen und Wasser und Öl zu emulgieren. Weiters konnten sie mit Hilfe verschiedenster Salze Flammen färben und wurden mit dem Experiment des Spritzbrunnens vertraut. Die Kinder führten auch Spurensuche mit Iod durch und konnten durch Elektrolyse Stoffe trennen.



Alles in allem bereiteten die Versuche den Volksschülern viel Spaß, und kleinere Pannen sorgten für zusätzliche Lacher. Da alles von Schülern erklärt wurde,

war die Atmosphäre sehr entspannt und Fragen konnten offen gestellt und geklärt werden.

*Text und Foto: Mag. Lenka Gröblbauer*

## Exkursion zum BMW Motorenwerk Steyr

Am 28.2.2014 führten die 7. und 8. Klasse im BMW-Motorenwerk in Steyr eine Betriebsbesichtigung durch. Im Laufe der zweistündigen Führung erfuhren die Schülerinnen und Schüler alles Wissenswerte über das Werk, die Arbeitsorganisation und den Produktionsablauf. Die Schülerinnen und Schüler sahen den hohen Automatisationsgrad eines modernen Motorenwerkes und erfuhren über die notwendige Genauigkeit bei der Herstellung, die sich im tausendstel Millimeterbereich bewegt. Obwohl der Großteil der Arbeiten von Robotern und Maschinen automatisch durchgeführt wird,



gibt es noch zahlreiche Tätigkeiten, die von Menschen im Akkord erledigt werden. Hier erfuhren die Schülerinnen und Schüler den hohen Stellenwert, den der Arbeitsschutz in diesem Werk innehat. Durch den laufenden Wechsel der Tätigkeiten versucht man die Monotonie der Arbeit zu senken und Krankheiten durch ein-

seitige Belastung zu vermeiden. Für die Schülerinnen und Schüler eröffnete diese Betriebsbesichtigung einen wichtigen Einblick in die Arbeitswelt, die ihnen sonst oft nur aus den Büchern bekannt ist.

*Foto und Text: Dr. Karl Starke*

## Open Lab an der Johannes Kepler Universität



Am 12. Februar 2014 besuchte die 7. Klasse des Realgymnasiums Lambach das Open Lab an der Johannes-Kepler-Universität in Linz. Der Vortrag handelte von der Kriminalistik bzw. der Rolle der Chemie bei der Täterüberführung. Nachdem wir eine ausgiebige Sicherheitseinweisung bekommen und uns dementsprechend gekleidet hatten, lernten

wir über die verschiedenen Methoden und Möglichkeiten, wie man einen Täter überführen kann. Als Erstes bekamen wir eine Kiste mit Beweismitteln, wie beispielsweise Haare oder Kleidungsfasern, die am Tatort zu finden waren.

An verschiedenen Stationen führten wir unterschiedliche Untersuchungen durch, um den wahren

Täter finden zu können. Es gab 6 verschiedene Untersuchungen: Blutanalyse, Daktyloskopie, Fußabdruck, Mikroskopieren der Fasern, DNA-Analyse und auch eine Bodenanalyse. Jeder Schüler musste sich überall intensiv einbringen und bei jedem Versuch teilnehmen, um den Täter überführen zu können. Nach den Untersuchungen mussten wir aus einer Kartei mit Hilfe der gesammelten Ergebnisse den wahren Täter finden und zum Schluss unsere Vermutung mit den dazugehörigen Begründungen vor der ganzen Klasse präsentieren.

Es war ein sehr interessanter und besonderer Vormittag, an dem wir einen Einblick in das Leben der Kriminalisten und der Chemiker bekamen. Der Vortrag kann an jeden weiterempfohlen werden, der sich für solche Berufe interessiert oder selbst einmal Sherlock Holmes spielen möchte.

## Fasching am RG Lambach

Wie in jedem Jahr wurde auch der Faschingsdienstag im RG Lambach wieder von zahlreichen Schülerinnen und Schülern maskiert begangen.

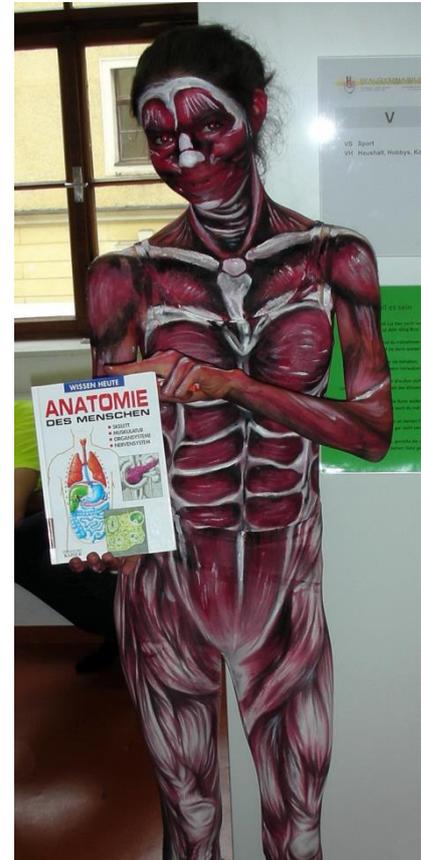
Der Höhepunkt des diesjährigen Faschingsdienstags war eine Prämierung der besten Masken in der Bibliothek. Teilnahmeberechtigt waren Schülerinnen und Schüler, die als eine Figur aus einem Buch verkleidet sich in der Bibliothek (mit dem Buch) einfanden.

**Siegerinnen in der Unterstufe wurden** (siehe Foto in der Mitte):  
*Lena Kastinger (Halbvampir) (4.A)*  
*Marlene Strasser (Wicki) (1. A)*  
*De Zuani Isabella (1. A) und*  
*Tina Thallinger (Hexen) (1. A)*



*Eine der Siegerinnen der Oberstufe wurde Laura Kaltenbrunner (7. Klasse) mit einer eindrucksvollen Bemalung. (Foto rechts)*

*Weitere Bilder demnächst auf unserer Homepage*



Im Sommerrefektorium fand für die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klassen eine Wiederho-

lung der Abendveranstaltung vom Faschingmontag durch Chor, Theaterspieler und Tänzer statt.